

Wucht mit Vorsatz

Die Schrecken des Ersten Weltkriegs in der deutschen und der französischen Kunst sind das Thema einer großen Gemeinschaftsausstellung beider Nachbarländer in Wuppertal. Zusammen mit dem Museum der Schönen Künste der Stadt Reims zeigt das Von der Heydt-Museum von Dienstag bis zum 27. Juli die Schau »Menschenschlachthaus« mit rund 350 Exponaten, darunter Werke von Otto Dix, Max Beckmann, George Grosz, Pierre Bonnard, Maurice Denis und Félix Vallotton. Anschließend wandert die Ausstellung nach Reims, wo sie von 14. September bis 19. Januar 2015 zu sehen sein wird. Reims wurde im Ersten Weltkrieg als erste französische Großstadt von deutschen Truppen bombardiert. Dabei wurde die berühmte Krönungskathedrale zerstört. Die Schau soll nach Angaben des Wuppertaler Museumsdirektors Gerhard Finckh emotionalisieren: »Die Menschen sollen von der Wucht der Bilder und Texte getroffen werden und mit dem Vorsatz aus der Ausstellung gehen, alles zu tun, um künftige Kriege zu vermeiden.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/218060.wucht-mit-vorsatz.html>